

# Aufhebungsvertrag<sup>1)</sup>

## Zwischen der Firma

\_\_\_\_\_  
Name Ausbildender

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
PLZ,Ort

## und Frau/Herrn

\_\_\_\_\_  
Name Auszubildender <sup>2)</sup>

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
PLZ,Ort

gesetzlich vertreten durch<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_  
wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

### §1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Vertragsparteien sind einig, dass das zwischen Ihnen bestehende Ausbildungsverhältnis mit Ablauf des \_\_\_\_\_ (Datum) auf Veranlassung des Ausbildenden endet.

### §2 Pflichten, Vergütung

Bis zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses wird der Vertrag beiderseits erfüllt. Die Vergütung wird bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt vertragsgemäß abgerechnet und bezahlt.

### §3 Urlaub

Dem Auszubildenden wird der ihm für das Jahr \_\_\_\_\_ und das Jahr \_\_\_\_\_ noch verbleibende Resturlaub von \_\_\_\_\_ Arbeitstagen/Werktagen noch gewährt werden./ Wegen der vorzeitigen Beendigung des Ausbildungsverhältnisses konnte der Auszubildende \_\_\_\_\_ den" ihm zustehenden Resturlaub für das Jahr \_\_\_\_\_ und das Jahr \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Arbeitstagen/Werktagen nicht nehmen. Der Ausbildende zahlt deshalb eine Urlaubsabgeltung, die zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt /zum \_\_\_\_\_ fällig ist.

### §4 Zeugnis

Der Ausbildende verpflichtet sich, dem Auszubildenden ein wohlwollend formuliertes, qualifiziertes Ausbildungszeugnis zu erteilen, das sich auch auf das Verhalten und die Leistung des Auszubildenden erstreckt.

**§ 5 Rückgabe von Arbeitsunterlagen und -gegenständen**

Der Auszubildende verpflichtet sich, dem Ausbildenden noch in seinem Besitz befindliche Arbeitsunterlagen und -gegenstände (Werkzeuge, Arbeitskleidung, Stundenzettel usw.) unverzüglich auszuhändigen.

**§ 6 Sonstiges**

---

---

---

---

---

---

---

---

**§ 7 Hinweis auf die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesen Vertrag**

Der Auszubildende ist darauf hingewiesen worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Vertrag nur endet, sofern der Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu er nicht verpflichtet ist.

**§ 8 Aufklärungspflichten**

1. Der Ausbildende hat den Auszubildenden auf mögliche sozialrechtliche Nachteile in Verbindung mit diesem Aufhebungsvertrag, insbesondere hinsichtlich des Bezugs von Entgeltersatzleistungen wie Arbeitslosengeld, hingewiesen. Verbindliche Auskünfte erteilen die Sozialversicherungsträger, insbesondere die Agenturen für Arbeit.
2. Der Auszubildende ist nach dem Gesetz zur Vermeidung einer Sperrzeit beim Arbeitslosengeld verpflichtet, sich spätestens 3 Monate vor der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses durch diesen Vertrag persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend zu melden. Liegen zwischen der Kenntnis des Beendigungszeitpunktes und der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses weniger als 3 Monate, hat die Meldung innerhalb von 3 Tagen nach Kenntnis des Beendigungszeitpunktes zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist reicht eine fernmündliche Meldung aus, wenn die persönliche Meldung nach terminlicher Vereinbarung nachgeholt wird.

Weiterhin besteht die Notwendigkeit zu eigenen Aktivitäten bei der Suche nach einer anderen Beschäftigung.

**§ 9 Erledigungsklausel**

Die Vertragsparteien sind einig, dass mit diesem Vertrag alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Ausbildungsverhältnis und seiner Beendigung erledigt sind. Von dieser Ausgleichsklausel sind etwaige Ansprüche des Auszubildenden auf betriebliche Altersversorgung/ \_\_\_\_\_ nicht erfasst. Damit sind alle Ansprüche, gleichgültig ob bekannt oder unbekannt und aus welchen Rechtsgründen, abgegolten.

### § 1o Vollständigkeit, Salvatorische Klausel

1. Die Vertragsparteien sind einig, dass mit diesem Vertrag alle Punkte abschließend geregelt sind.
2. Sollte eine Bestimmung des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbildender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auszubildender bzw. gesetzlicher Vertreter <sup>2)</sup>

Die vorzeitige Beendigung des Ausbildungsverhältnisses ist der Handwerkskammer am besten unter Zusendung einer Kopie des Aufhebungsvertrages mitzuteilen.

<sup>1)</sup> Aufhebungsverträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die elektronische Form ist ausgeschlossen.

<sup>2)</sup> Minderjährige werden durch ihre gesetzlichen Vertreter vertreten. Der Aufhebungsvertrag ist bei Minderjährigen von den gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen.